



Evangelisch-lutherische  
Martin-Luther-Kirche Ahlem

# Gemeindebrief

Weihnachtsausgabe - Dezember 2024 bis Februar 2025  
Nummer 173



epd bild/Norbert Neetz



Nach langer Vakanz wird die Pfarrstelle in Badenstedt wieder besetzt. **Seite 4**



Gottesdienste, Musik und Beisammensein begleiten die Adventszeit und die Weihnachtstage. **Seite 7**



Die Superintendentin geht in den Ruhestand und ein Pastoren-Ehepaar rückt nach. **Seiten 8 und 9**



Rituale in der Weihnachtszeit: Wie wichtig diese für die Jugendlichen sind. **Seite 13**

## Inhalt der Weihnachtsausgabe

Editorial . . . . .	3	Vermischtes . . . . .	11
Herzlichen Dank . . . . .	3	Evangelische Jugend in der Region West. . . . .	12
Willkommen Martyna Pieczka . . . . .	4	Anmeldung zum Konfirmandenunterricht . . . . .	12
Geistliches Wort . . . . .	5	Jugendzentrum Salem: Rituale . . . . .	13
Stichwort: Taufe . . . . .	6	Gruppen und Kreise . . . . .	14
Spenden für Obdachlose . . . . .	6	Freud und Leid, Monatssprüche. . . . .	15
Unsere Weihnachtsgottesdienste . . . . .	7	Unterstützende . . . . .	16
Besondere Veranstaltungen . . . . .	7	Termine und Veranstaltungen. . . . .	21
Verabschiedung Bärbel Wallrath-Peter . . . . .	8	Gottesdienste in der Region . . . . .	22
Neue Superintendentur. . . . .	9	Die Letzte - Jahreslosung 2025 . . . . .	24
Weltgebetstag 2025 . . . . .	10		

## Vielen Dank für Ihre Spende!

### Freiwillige Gemeindepesende 2023/24:

Summe seit Nov. 2023: **7.743 €**

Wir bedanken uns ganz herzlich dafür!

**Spendenkonto** Ev.-luth. Martin-Luther-Kirche Ahlem

IBAN: DE23 5206 0410 7001 0711 06, Evangeli-

sche Bank eG, **Verwendungszweck:**

711-63-SPEN - ggf. Spendenzweck(e) - Ihr Name

### Spenden/Kollekten für das Jugendzentrum Salem:

**Spendenkonto** Jugendzentrum Salem

IBAN: DE38 5206 0410 7002 0711 00, Evangeli-

sche Bank eG, **Verwendungszweck:**

711-63-SPEN Jugendzentrum Salem

## Kontakt (mehr unter [www.martin-luther-ahlem.de/kontakt](http://www.martin-luther-ahlem.de/kontakt))

**Postanschrift/Gemeindebüro** Martin-Luther-Kirche Ahlem, Wunstorfer Landstr. 50b, 30453 Hannover, Tel.: 0511-480269, Fax: 0511-480798,

kg.martin-luther.hannover-ahlem@evlka.de

Kontakt zum Gemeindebüro über Pastor Neukirch

**Pastor** Dr. Johannes Neukirch, Tel.: 01512-1823783,

johannes.neukirch@evlka.de

**Diakon** Klaus Bulenz, Tel.: 0511-4750346,

klaus.bulenz@evlka.de

**Diakonin** Anne-Katrin Marmann, Tel.: 01520-

5870926, anne-katrin.marmann@evlka.de

**Kindertagesstätte**, Wunstorfer Landstr. 50a,

Leitung: Sabine Hermenau, Tel.: 0511-40069764,

kita@martin-luther-ahlem.de

**Jugendzentrum Salem**, Wunstorfer Landstr. 59,

Susanne Sierig, Jens Brückner, Tel.: 0511-409146,

contact@jugendzentrum-salem.de

**Diakoniestation West**, Pfarrstr. 72, 30459 Hannover,

Tel.: 0511-65522730

**Telefonseelsorge Hannover**, Tel.: 0800-1110111

(gebührenfrei)

## Impressum

Herausgeber: Martin-Luther-Kirchengemeinde,

Wunstorfer Landstraße 50b, 30453 Hannover

**Redaktion:** J. Lehmann, J. Neukirch, I. Rack, G. Weise,

Chr. Spengler (Layout und V.i.S.d.P.):

gemeindebrief@martin-luther-ahlem.de

**Anzeigen:** J. Lehmann, Chr. Spengler

**Druck:** Gemeindebriedruckerei

Eichenring 15a, 29393 Gr. Oesingen

**Osterausgabe März - April 2025:**

Redaktionsschluss: 25. Januar 2025

Erscheinungstermin ab 20. Februar 2025

(Terminverschiebungen möglich)

Namentlich benannte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion oder des Kirchenvorstands entsprechen. Beiträge können von der Redaktion inhaltlich bearbeitet oder gekürzt werden. Für lebendige Berichte aus dem Gemeindeleben veröffentlicht die Redaktion gelegentlich Namen und Fotos von Gemeindegliedern. Wenn Sie dies nicht wünschen, dann teilen Sie dies bitte schriftlich mit.

## Editorial

Die Weihnachtszeit steckt voller Rituale. Vom täglichen Öffnen des Adventskalenders über das Kekse backen mit den Kindern, Weihnachtsfeiern mit den Kollegen, besonderes Essen zum Fest, bis zur besinnlichen Stunde bei Kerzenschein ist alles dabei. Für mich ist es wichtig, zur Ruhe zu kommen und zu mir selbst zu finden. Der Trubel der Vorweihnachtszeit kann dann gerne draußen bleiben.

Zum Jahreswechsel verpuffen dann diese Rituale wie die meisten guten Vorsätze. Die schöne besinnliche Zeit ist vergessen, und der Alltag breitet sich wieder aus.

Was, wenn ich diesen Zauber mit in das neue Jahr nehmen möchte, um ihn fest in jeden Tag zu integrieren?

Wir haben es in der Hand: Ein schönes Ritual ist das Schreiben eines „Dankbarkeits-Tagebuchs“. Jeden Tag setze ich mich abends ein paar Minuten hin und bedenke, wie mein Tag gelaufen ist. Alles für das ich dankbar bin, auch für die kleinen Dinge, schreibe ich in ein paar Sätzen auf. Die Schönheit der Natur, das leckere Essen oder ein Lächeln, das mir entgegengebracht wurde.

Die Jahreslosung für das Jahr 2025 sagt es schon: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ So erhalte ich mir den Zauber und lenke meine Aufmerksamkeit auf die guten Dinge im Leben.

**Christian Spengler**

*Verantwortlicher Redakteur*



... dass Sie die Landeskirche und die Martin-Luther-Kirchengemeinde mit Ihrer Kirchensteuer und mit Spenden unterstützen!

Da wir einige Vorhaben nicht aus den laufenden Mitteln finanzieren können, bitten wir auch dieses Jahr wieder um eine Gemeindepflichtige. Im letzten Jahr kamen auf diese Weise rund 7.743 Euro für die Aufarbeitung unserer Stühle zusammen. Aktuell sammeln wir für den Betrieb unseres Jugendzentrums Salem.

Deshalb erlauben wir uns, wieder einen Brief mit der Bitte um eine Spende an Sie zu schicken. Er wird demnächst in Ihren Briefkästen sein. Selbstverständlich bekommen Sie von uns eine Spendenbescheinigung.

Übrigens: Wenn Sie Fragen zur Finanzierung der Kirche und der Gemeinden haben, schauen Sie gerne auf die folgende Seite der EKD: [www.ekd.de/kirchensteuer](http://www.ekd.de/kirchensteuer).

**Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr Pastor Johannes Neukirch**

## Willkommen Martyna Pieczka



Martyna Pieczka

Liebe Frau Pieczka, am 1. Dezember 2024 beginnen Sie Ihren Dienst in Badenstedt. Aber wer sind Sie eigentlich? Von woher kommen Sie?

Als gebürtige Oberschlesierin habe ich 25 Jahren in Polen gelebt. Ich bin als Einzelkind in Zabrze (früher Hindenburg) aufgewachsen. Nach dem Abitur habe ich in Warschau evangelische Theologie studiert. Im Jahr 2008 habe ich die Entscheidung getroffen, nach Deutschland zu kommen, um die deutsche Sprache zu lernen und natürlich die Situation der Theologiestudenten dort kennenzulernen, wo die evangelische Kirche keine Minderheitskirche ist. Und so war ich ein Jahr lang eine Stipendiatin des Gustav-Adolf-Werkes. In Leipzig fühlte ich mich sehr wohl, habe meine Deutschkenntnisse verbessert, sodass ich nach meinem Abschluss in Polen zurück nach Leipzig gekommen bin. Diesmal aber als Doktorandin. Zuerst kam das Vikariat in Groß-Buchholz. Dann meine Probezeit in Wolfsburg Mörse und Hildesheim. Seit fünf Jahren war ich Ihre Nachbarin, da ich in der Johanneskirche Empelde gedient habe.

Jetzt ziehe ich mit Leonardo - meinem Ehemann - in unser neues Zuhause in der Eichenfeldstraße.

Hannover und Badenstedt sind mir nicht fremd. Ich kann meine Lieblingsläden weiterhin besuchen (an dieser Stelle möchte ich keine Werbung machen).

Mit Leonardo tanze ich gerne lateinamerikanische Tänze und bin gerne in der Natur. Aber auch zu Hause fühle ich mich wohl. Am besten mit einem guten Thriller.

Und was ist mit Fußball?

Ein Spiel von Hannover 96 habe ich auch live gesehen. Wenn wichtige Spiele sind, gucke ich sie gerne an. Sprechen Sie bitte am besten mit meinem Mann. Er weiß eigentlich alles, was Fußball angeht.

Was ist Ihr Lieblings-Bibelvers?

Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Josua 1,9)

Worauf freuen Sie sich besonders in Badenstedt und in unserer Region?

Vor allem freue ich mich auf die Bewegungen mit Menschen: mit Kindern aus dem Kindergarten, mit den Konfis, mit Erwachsenen und Senioren (egal ob Sie zur Kirche gehören oder nicht), aber auch auf die Vereine und Geschäftsleute, die, wie ich gehört habe, sehr aktiv sind.

In einer Gemeinde arbeiten zu können, wo Lachen, Freude und Humor einen festen Platz haben, ist einfach großartig! Dh. hier bin ich richtig!

Was ist Ihnen in ihrem Beruf wichtig?

Ich kann Menschen in verschiedenen Situationen begegnen. Ich kann das Evangelium predigen. Es ist mir außerdem wichtig, dass ich Themen und Probleme unserer Zeit und die biblische Botschaft miteinander in Gespräch bringen kann. Die Arbeit als Pastorin ist abwechslungs- und facettenreich: es ist also nie langweilig!

Vielen Dank für das Gespräch! Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen für Ihre Arbeit. Wir freuen uns auf Ihre Einführung am 19. Januar 2025!

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Keine Zeit wird so intensiv erlebt - und oftmals auch erlitten - wie die Advents- und Weihnachtszeit. Das hängt spürbar mit dem Licht und der Dunkelheit zusammen. Es wird schon etwas heißen, dass die Tage kürzer und die Nächte immer länger werden. Die vier Wochen vor Heiligabend sind ein Abenteuer, allein schon durch den Zauber, der von dem Licht der vier Adventskerzen bis hin zu dem hellerleuchteten Weihnachtsbaum ausgeht.

Neben dem Druck, Weihnachtsgeschenke kaufen zu müssen, die Firmen-Weihnachtsfeiern zu erleben und dem Rummel auf den Weihnachtsmärkten, können wir diese Zeit auch genießen.

Die Erinnerungen von der Kindheit und von den Menschen, die nicht mehr da sind, sind sehr intensiv. Zeit mit den Kindern Plätzchen zu backen, Postkarten oder E-Mails an Menschen zu schreiben, die wir schon ewig nicht mehr gesehen haben.

Adventszeit ist schön. Weihnachtszeit ist schön. Und das nicht zuletzt deshalb, weil es in dieser Zeit so dunkel ist.

Denn die Dunkelheit ist das Geheimnis des Lichts. Erst im Dunkeln gewinnt die Flamme ihre eigene Ausstrahlung.

Die innere Schönheit dieser Zeit liegt daran, dass die Botschaft der Engel unser Herz berührt: dass Gott da ist, unter uns. Welch ein Licht! Tausendmal wärmer, heller als alle Kerzen zusammengenommen.

„Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne, die Sonne

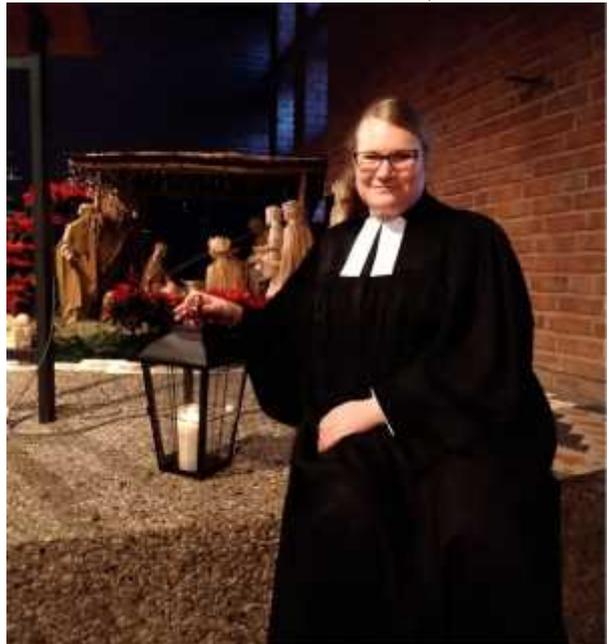
die mir zugebracht. Licht, Leben, Freud und Wonne. O Sonne, die das werteliche Licht des Glaubens in mir zugerichtet‘ wie schön sind deine Strahlen!“ schrieb Paul Gerhard.

In der Christvesper wird immer viel gesungen. Dieses Lied ist auch bestimmt mit dabei. Und natürlich hören wir die uns vertraute Weihnachtsgeschichte: „Siehe, ich verkünde euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids“.

In der Hoffnung, dass von der Freude über die Geburt Jesu auch uns etwas zuteil wird, wünsche ich Ihnen eine gesegnete, friedliche und nicht ganz so turbulente Advents- und Weihnachtszeit,

**Ihre Pastorin  
Martyna Pieczka**

Martyna Pieczka



## Stichwort: Taufe



Die Taufe ist das zentrale Ritual des Christentums. Mit der Taufe ist die Aufnahme in die Kirche verbunden. Das Wasser steht als Sinnbild für die Reinigung und Erneuerung des Lebens durch Jesus Christus. Die Taufe soll zum Ausdruck bringen, dass Gott den Menschen in seinem ganzen Leben begleitet. Der Reformator Martin Luther (1483-1546) erklärte: „Die Taufe ist nicht allein schlicht Wasser, sondern sie ist das Wasser in Gottes Gebot gefasst und mit Gottes Wort verbunden.“ Sie „wirkt Vergebung der

Sünden“ und „erlöst vom Tode und Teufel“. Vollzogen wird die Taufe, indem der Pastor oder die Pastorin den Kopf des Täuflings mit Wasser übergießt oder der ganze Körper in Wasser eingetaucht wird. Dabei wird die Formel „Ich taufe dich auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ gesprochen. Das Vorbild zur Taufe gab Jesus Christus selbst, der sich nach der biblischen Überlieferung von Johannes dem Täufer im Jordan taufen ließ.



## Spenden für Obdachlose

Hannover (epd). Unter dem Motto „#Obdachtober“ ruft die Diakonie in Hannover zu Sach- und Geldspenden für Obdachlose auf. „Die kalte Jahreszeit stellt obdachlose Menschen vor große Herausforderungen“, sagte Sprecherin Insa Becker-Wook am Dienstag. Darum würden dringend Sach- und Geldspenden benötigt.

Das Diakonische Werk Hannover versorge zusammen mit seinen Kooperationspartnern täglich mehrere Hundert Menschen mit Lebensmitteln, Getränken und stelle Tagesaufenthalte und Nachtquartiere bereit, hieß es. Unterstützt wird die Kampagne den Angaben zufolge vom Fußball-Club Hanno-

ver 96, der unter anderem eine Sammelstelle für Sachspenden zur Verfügung stelle.

Benötigt werden den Angaben zufolge unter anderem Unterwäsche als Neuware, Winterjacken, dicke Hosen, T-Shirts, Hoodies sowie Winterschuhe. Hinzu kommen Mützen, Schals und Handschuhe sowie besonders dringend Schlafsäcke. Die Spenden nimmt die Diakonie in der Burgstraße 10 und in der Zentralen Beratungsstelle in der Berliner Allee 8 entgegen. Geldspenden können über die Website des Diakonischen Werks unter [www.diakonisches-werk-hannover.de](http://www.diakonisches-werk-hannover.de) getätigt werden.

**epd Inb mir**

# Unsere Weihnachtsgottesdienste

**An Heiligabend** um 15:00 Uhr wird es ein Krippenspiel geben, um 16:30 Uhr feiern wir eine Christvesper mit einem Schwarzlichtspiel der Jugendlichen, um 18:00 Uhr eine Christvesper und um 23:00 Uhr die Christnacht. In der Christnacht spielt Volker Pohlmann, Solo-Trompeter an der Oper Hannover, für uns.

**Am 1. Weihnachtstag**, 25. Dezember um 10:00 Uhr, feiern wir einen regionalen Gottesdienst mit Wunsch-Weihnachtsgeschichten. Bringen Sie gerne Ihre (kurze) Lieblingsgeschichte mit! Sie können die Geschichte selbst lesen oder lesen lassen.

**Am 2. Weihnachtstag**, 26. Dezember um 15:00 Uhr, ist regionaler Gottesdienst in Badenstedt mit Wunschlieder-Singen.

## Besondere Veranstaltungen

### 1. Sonntag im Advent, 1. Dezember 2024

Das diesjährige **Adventskonzert des Kirchenchores Limmer/Ahlem** findet am 1. Advent um 17:00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche in Limmer statt. Unter dem Titel „Lieblingslieder“ werden die liebsten Advents- und Weihnachtslieder der Chorsänger zu Gehör gebracht und laden auch zum Mitsingen ein. Festliche Orgel- und Flötenklänge ergänzen die Adventsmusik. *Der Eintritt ist frei!*

### 2. Sonntag im Advent, 8. Dezember 2024

**Adventskaffee für Alle:** Die Martin-Luther-Kirchengemeinde lädt am 2. Sonntag im Advent ab 15:00 Uhr zum Adventskaffee in ihren Gemeindesaal ein! Alle sind herzlich willkommen - jung und alt, Nicht-Kirchenmitglieder und Kirchenmitglieder, gut gelaunte oder weniger gut gelaunte Menschen ... Es gibt Kaffee, Tee, Kuchen, Gespräche, Adventsgeschichten und -lieder.

Am 8. Dezember um 17:00 Uhr lädt der **Posaunenchor Ahlem/Limmer zum Adventskonzert** in die Martin-Luther-Kirche Ahlem ein. Freuen Sie sich auf eine kleine musikalische Reise mit adventlichen Klängen aus der ganzen Welt, u.a. aus Schweden, Spanien und den USA, sowie bekannte Musik aus heimatlichen Gefilden. Erleben Sie die Weihnachtszeit in verschiedenen Kulturen und lassen Sie sich mit glanzvoller Musik in adventliche Stimmung versetzen. *Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.*

### 3. Sonntag im Advent, 15. Dezember 2024

Am 3. Sonntag im Advent spielt im Gottesdienst um 10 Uhr unser Flötenensemble.



Alle Gottesdienste auf Seite 22

## Verabschiedung Bärbel Wallrath-Peter



Bärbel  
Wallrath-Peter

**Liebe Gemeindemitglieder,**  
nach elf Jahren als Superintendentin im Amtsbereich Mitte im Kirchenkreis Hannover sage ich „Auf Wiedersehen“.

Elf Jahre lang habe ich die ursprünglich 24 Gemeinden im Amtsbereich, kirchliche Arbeitsfelder wie Stadtjugenddienst und Ev. Familienbildungsstätte oder Pro Beruf begleitet – das sind zuallererst die Menschen, die sich in ihnen engagieren. Ich denke gerne an Visitationen und Klausuren mit den Kirchenvorständen, an vertrauensvolle, kreative und konstruktive Beratungen. Wir sind notwendige Veränderungen angegangen, haben gemeinsam nach Lösungen gesucht und vieles verwirklichen können.

Ich bin dankbar für manch kleine und doch wichtige Begegnung. Und für ganz einzigartige besondere Momente: die Tränen, als Kindergartenkinder die Krippenfiguren aus der gerade im Gottesdienst entwidmeten Johannes-Kirche in der List tragen, die Prozession der ganzen Gemeinde die Straße entlang, der fröhlichen Willkommensgottesdienst in der Matthäus-Kirche. Die Grundsteinlegung für das neue Gemeindezentrum „Evangelischer Treff“. Vorstellungsgespräche von PastorInnen und DiakonInnen und ihr Ankommen in den „neuen“ Gemeinden. Ein lichtdurchflutetes Kirchenfenster. Die Musik der großartigen Musikerinnen und Musiker klingt in mir nach. Verabschiedungen aus einem Ehrenamt oder in den Ruhestand. Kinder und Jugendliche, die begeistert von dem erzählen, was sie „in Kirche“ selbst-

ständig gestalten können. Differenzierte Diskussionsrunden, die noch nicht zu Ende Gedachtes und Spannung voll Respekt aushalten. VertreterInnen verschiedener Religionsgemeinschaften Schulter an Schulter beim gemeinsamen Frieden Gebet. Großartige Gemeindefeste. Und Geschichten aus der Bibel, neu vermittelt in die Gegenwart.

Was fehlte, als die Glocken am Sonntagmorgen nicht läuteten? Hört man Glocken empfindsamer, wenn man weiß, dass sich jetzt keine Menschen in der Kirche zusammenfinden, die gemeinsam beten und Worte Jesu erinnern?

Der erste Gottesdienst am Ende der Pandemie, zeitlich eingegrenzt, sorgfältig durchdacht, nur Instrumentalmusik und Worte: Gottesdienst, neu wahrgenommen wie das erste Schmecken einer Frucht nach langem Durst. Und vielleicht der ganz besondere Moment, als wir als Gemeinde das erste Mal nach der Pandemie wieder mit Orgelbegleitung unsere Stimmen erhoben und gemeinsam gesungen haben!

Ich bin dankbar für die vielen Christinnen und Christen, die ihr Leben und das ihrer Mitmenschen in Gottes Hand gehalten sehen und auf dieser Grundlage die Zeiten gestalten!

In großer Verbundenheit grüße ich Sie und Euch mit einem Satz aus dem 73. Psalm: „Es ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht auf Gott setze.“ (Psalm 73, 28).

**Herzlichst, Ihre und Eure  
Bärbel Wallrath-Peter**

# Neue Superintendentur



Pastoren-Ehepaar  
Christian und  
Rebekka Brouwer

Iris Kloepper

„Vier Fäuste für ein Halleluja“ oder doch eher „Zwei in einem Amtsbereich“? Christian und Rebekka Brouwer stellen sich als neue stellenteilende Superintendent:in im Amtsbereich Mitte vor.

Liebe Gemeinden, seit unserer Wahl im Juni 2024 sind etliche Wochen ins Land gegangen – am 27. Oktober hat sich Bärbel Wallrath-Peter von Ihnen als Superintendentin verabschiedet, und mit dem 1. November 2024 beginnt unser Dienst als stellenteilende Superintendent:in im Kirchenkreis Hannover, Amtsbereich Mitte.

Dürfen wir uns kurz vorstellen? Christian und Rebekka Brouwer, 45 und 42 Jahre, theologiebegeistert, hoffnungsfroh, zielorientiert. Interessiert an Begegnung und Aufbruch, in- und außerhalb von Kirche. Eltern zweier Kinder, musik- und wortliebend, Teamplayer.

Nach gemeinsamer Zeit als Assistierende an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal, Promotion in Systematischer Theologie bzw. im Alten Testament, gemeinsamem Vikariat im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum und fünf Jahren stellenteilend gemeinsam im Pfarramt in der

Kirchengemeinde Steimbke haben wir in den vergangenen fünf Jahren in unterschiedlichen Bereichen gearbeitet und Erfahrungen gesammelt. Christian Brouwer war Studienleiter an der Ev. Akademie in Loccum, Rebekka Brouwer war Pastorin in Hannover Limmer und Projektstelleninhaberin für das Neubaugebiet Wasserstadt.

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen zusammen in den kommenden Jahren Kirche in Hannover gestalten. Wir freuen uns darauf, Sie und den gesamten Amtsbereich kennenzulernen, mit Ihnen nach neuen Wegen zu suchen, Glauben zu feiern, Strukturen gemeinsam auf ihre Zeitgemäßheit zu befragen, von Ihren Sorgen und Plänen zu hören und mit Ihnen gemeinsam Kirche zu sein.

Am 1. Advent, dem 01.12.2024 um 15 Uhr in der Markuskirche werden wir von Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr in einem musikalischen Adventsgottesdienst in das neue Amt eingeführt. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch diesen Schritt mit uns gehen.

**Es grüßen Sie herzlich Ihre  
Rebekka u. Christian Brouwer**



Wer hat Lust, den Weltgebetstag in 2025 in St. Johannes mit zu gestalten?

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ... und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Über Grenzen hinweg ...

Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltge-

betstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Für nächstes Jahr haben die Frauen der Cook Inseln Texte, Gebete und Lieder zusammengestellt.

Wer hat Lust den Weltgebetstag in 2025 in St. Johannes mit zu gestalten? Es sind gemeinsame Vorbereitungstreffen im Februar anvisiert. Das Vorbereitungsteam aus St. Johannes & Kapelle Velber, Martin-Luther, St. Godehard, Maria-Trost, Paul Gerhardt freut sich über Verstärkung. Bei Interesse bitte im Kirchenbüro von St. Johannes melden.

## Zum Weltgebetstag von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

## Fotos der Jubiläumskonfirmationen 2024



Neukirch (2)

## Erntedank-Altar

Auch in diesem Jahr war der Altar zum Erntedankgottesdienst wieder reichhaltig mit Früchten des Feldes, Selbstgemachtem und Blumen geschmückt.

**Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die hierzu beigetragen haben!**



Neukirch

## Krabbelgruppe

Liebe Eltern, wir würden gerne eine Krabbelgruppe (Spieletreff, Elternaustausch ...) machen. Es wäre schön, wenn sich Eltern finden würden, die Lust haben, sich mit den Kindern von 0-2 Jahren regelmäßig zu treffen, zu spielen und einen Kontaktaustausch zu haben. Das Spielzeug müsste selbst mitgebracht werden. Die Aufsichts- und Fürsorgepflicht liegt die ganze Zeit bei den Eltern (oder Großeltern oder ...)! Wir würden uns freuen, wenn es klappt!

Ob die Krabbelgruppe zustande kommt und wann sie sich trifft, erfahren Sie bei Ruth-Elisabeth Hüls, Telefon 01515-1188849

## Austräger für den Gemeindebrief gesucht!

Die Gemeindebriefe werden von ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern verteilt. Wir suchen für die folgenden Straßen:

- Sonnenweg (55 Exemplare, bis ca 02/2025)
- Weidemannweg (28 Exemplare)
- Am Büchenberge (30 Exemplare)
- Richard-Lattorf-Straße 2-31 (56 Exemplare)
- Heisterbergallee (33 Exemplare)
- Am Urnenfeld/Tegtmeyerallee (52 Exemplare)

Wenn Sie einen dieser Bezirke übernehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Pastor Johannes Neukirch: johannes.neukirch@evlka.de, Telefon 01512-1823783

Ein großartiges Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir haben viele schöne Sachen erlebt und auch im nächsten Jahr haben wir wieder viel vor.

## Jugendtreff

Der Jugendtreff für alle Jugendlichen ab 12 Jahren geht weiter und findet wie gewohnt am ersten Dienstag im Monat, jeweils von 18-20 Uhr statt.

**7. Januar:** „Neujahrsempfang“: Bei Getränken und Snacks spielen wir Spiele und ihr habt die Gelegenheit eure Ideen und Wünsche zu äußern, was ihr beim Jugendtreff machen möchtet. (Davenstedt)

**4. Februar:** Vielleicht setzen wir ja schon was von dem um, was ihr im Januar vorgeschlagen habt, oder wir überlegen uns noch was Schönes... (Davenstedt)

**Noch Fragen?** Dann meldet euch bei: [anne-katrin.marmann@evlka.de](mailto:anne-katrin.marmann@evlka.de), mobil: 01520 58 70 926

## Info-Mail

Weitere Aktivitäten für Kinder (bis 11 Jahre) und Jugendliche (ab 12 Jahre) sind bereits in Planung. Manchmal sind wir in der Planung spontan und der Gemeindebrief ist schon gedruckt, wenn gute Ideen und Verabredungen entstehen.

In unregelmäßigen Abständen schicke ich gerne eine Mail von Aktivitäten raus, die es nicht mehr in den Gemeindebrief geschafft haben.

Wer diese Mail erhalten möchte, schicke mir bitte eine Mail an [anne-katrin.marmann@evlka.de](mailto:anne-katrin.marmann@evlka.de) mit der Info, ob über Angebote für Kinder oder Jugendliche informiert werden soll.



Herzliche Grüße und einen guten Start in das Jahr 2025 wünscht  
**Diakonin Anne-Katrin Marmann**

## Konfirmandenunterricht

**Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht** betrifft Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2011 und dem 30. Juni 2012 geboren wurden.

Anmeldungen können an allen Kirchenorten in unserer Region erfolgen:

**Davenstedt:** Altes Dorf 10 sowie

**Badenstedt:** Eichenfeldstraße 12: Mo., 17.02.2025, zwischen 10 und 12 Uhr sowie 16 und 18 Uhr und Di., 18.02.2025, zwischen 16 und 18 Uhr.

**Ahlem:** Wunstorfer Landstraße 50b: Dienstag, 18.02.2025, zwischen 16 und 18 Uhr und Do., 20.02.2025, zwischen 17 und 19 Uhr

Außerdem sind Anmeldungen ab sofort auch während der regulären Öffnungszeiten der Gemeindebüros möglich. Zur Anmeldung, wenn vorhanden, bitte das Taufdatum mitbringen.

## Vorschau

### Kinderferientage

Ein regionales Ferienprogramm für Kinder im Alter von 6-11 Jahren in Davenstedt von 10-15 Uhr.

Das war auch dieses Jahr wieder ein großer Spaß und wird es wieder 2025!

Osterferien: 08.-10. April 2025

Herbstferien: 14.-16. Oktober 2025

## Vorschau

### Trainee

Für die Frischkonfirmanden beginnt im Juni 2025 ein neuer Trainee-Kurs zur Vorbereitung auf die Jugendleiter\*innencard. Für die, die Teamer oder Teamerin werden möchten.

Die Termine werden noch bekannt gegeben.

# RITUALE

Jedes Jahr im Oktober beginnt im Jugendzentrum Salem die Zeit der Rituale.

Diese beginnt mit der Tee-Zeit, die nach den Sommerferien schon mit Vorfreude beginnt und seit sehr vielen Jahren, dienstags bis freitags, für eine gemütliche Atmosphäre sorgt. Zusätzlich gewürzt mit Zimt und Kardamom und im Samowar zubereitet, wird aus einem schwarzen Tee ein orientalisches Chai.

Vor dem 1. Dezember wird der Bereich der Offenen Tür (die anderen Räume bleiben unverändert) von den Mitarbeitenden für die Jugendlichen weihnachtlich geschmückt. Und dabei achten die Jugendlichen sehr genau darauf, dass alles am bekannten Platz hängt und steht. Am 1. Dezember geht es mit dem Adventskalender los. Immer um 18:00 Uhr wird ausgelost, wer sich aus dem Beutelchen etwas nehmen darf. Der Adventskranz, der während der Öffnungszeit immer unter Aufsicht brennt, schenkt uns ein heimeliges Gefühl und wird auch mal für die Möglichkeit von Fingerkappen aus Wachs benutzt... Vor der Winterpause findet das Weihnachtsessen statt. Auch da ist keine Abwechslung erwünscht: Gulasch (und eine vegetarische/vegane Alternative), Rotkohl und Klöße müssen sein! Anfang dieses Jahres ist das Neujahrseessen hinzugekommen, das großes Potential hat, sich zu einem weiteren Ritual zu entwickeln. Zu Ostern endet die Tee-Zeit und mit den ersten Frühlingsboten verschwindet auch das Verlangen nach Zimt und Kardamom. Die winterlich-weih-

nachtlichen Sachen sind dann schon in Kisten und Kartons verpackt und warten auf die nächste Saison lieb gewonnener Rituale.

Wir wünschen ihnen und euch eine gesegnete, gesunde und friedliche Weihnachtszeit - mit dem einen oder anderen Weihnachtsritual.

**Team JZ Salem**

**Susanne Sierig, Jens Brückner**

Jugendzentrum  
**SALEM**  
Martin-Luther-Kirche Ahlem

„Rituale sind mir wichtig!“ (Luca)

„Rituale bringen alle zusammen und sorgen für eine angenehme Stimmung. Ich möchte gerne das Neujahrseessen, selbstorganisiert, zu einem Ritual machen.“ (Alicia)

„Rituale im Jugendzentrum fördern die gelebte Gemeinschaft.“ (Jens)

„Ich mag das Beisammensein, das durch Rituale entsteht.“ (Amy)

„Es ist schön, dass es das jedes Jahr wieder gibt.“ (Leonie)

„Ich freue mich, dass Rituale einen wichtigen Platz im Leben der Jugendlichen einnehmen und ich einen Teil dazu beitragen kann, diese zu pflegen.“ (Susanne)



Team Salem (2)

# Kinder und Jugendliche

## Jugendzentrum Salem:

Montag: 16 - 20 Uhr: Offene Tür (ab 10 J.)  
 Dienstag: 16 - 20 Uhr: Offene Tür (ab 12 J.)  
 Mittwoch: 16 - 20 Uhr: Projekttag\* (ab 10/12 J.)  
 Donnerstag: 16 - 20 Uhr: Offene Tür (ab 12 J.)  
 Freitag: 16 - 20 Uhr: Offene Tür (ab 12 J.)

\*Mit Anmeldung, bei Interesse bitte im Jugendzentrum nachfragen. Das Teilnahmealter richtet sich nach dem jeweiligen Thema/Angebot.

## Aktuelle Informationen:

[www.jugendzentrum-salem.de](http://www.jugendzentrum-salem.de)

Kontakt: Susanne Sierig, Jens Brückner  
 (Dipl. Sozialpädagogin/e)

## Kindergarten:

Mo.-Fr. 07:30-15:00 Uhr, Ltg.: Frau Hermenau

**KiGo mit Frühstück**  
**09:30 Uhr bis ca. 11:15 Uhr**  
**Sonntag, 08.12.2024 und**  
**Sonntag, 09.02.2025**  
 Leitung: Team der Kinderkirche



# Gespräch

**Frauenkreis:** 14-täg. montags, **16:00 - 18:00 Uhr**  
 im Gemeindesaal. Kontakt u. Auskunft:  
 Hannelore Bremer, Tel.: 0511-35769905 und  
 Heidemarie Ziegler, Tel.: 0511-404565

02., 16. und 30. Dezember 2024  
 13. und 27. Januar 2025  
 10. und 24. Februar 2025

## Haus-Bibel-Gesprächskreis:

Montags, 14-tägig, **16:00 Uhr**  
 Kontakt: E. und G. Weise, Tel.: 0511-406969

**StrickSchnack:** Dienstags von **10-12 Uhr** im  
 Gruppenraum (ehem. Bibliothek),  
 Kontakt: Hannelore Bremer, Tel.: 0511- 35769905,  
 Gisela Höhne, Tel.: 0511-65527692,  
 GiselaHoehne@gmx.de

## Öffentliche Kirchenvorstandssitzungen:

siehe Schaukasten

*Café*  
**FAIRE BOÛNE**  
 Stadteilcafé der Martin-Luther-Kirche in Ahlem 

Donnerstags von 15 bis 17 Uhr

 **Repair Café**  
 Wegwerfen? Denkste!

Jeden letzten Donnerstag im Monat

Die Angebote  
 sind offen für alle!

# Musik

**Posaunenchor:** freitags, 18:00 Uhr,  
 Kontakt: Fabian Hiemsch, Tel.: 0157 58872091,  
 fabian.hiemsch@gmail.com

**Chor:** Proben donnerstags um 19:30 Uhr in  
 St. Nikolai, Limmer, Kontakt: Martina Wagner,  
 Tel.: 0157-71944301, www.martinawagner.net

**Flöten-Ensemble:** dienstags, 18:15 Uhr,  
 Leitung: Birgit Landvogt, Tel.: 0511-4008754,  
 birgit.landvogt@martin-luther-ahlem.de  
**KIKIMU:** Musikunterricht und mehr für Groß und  
 Klein nach Absprache mit Frau Gesa Rottler,  
 Tel.: 0511-9878702, E-Mail: gesa.rottler@evlka.de



## Freud und Leid

Leg alles still  
in Gottes Hände:  
Das Glück, den Schmerz,  
den Anfang und das Ende

Die Namen entnehmen Sie bitte der gedruckten Ausgabe

## Monatsprüche



Mache dich  
auf, werde **licht**;  
denn dein **Licht**  
kommt, und die  
**Herrlichkeit** des  
HERRN geht auf über dir!

IESAJA 60,1

Monatspruch DEZEMBER 2024



Jesus Christus  
spricht: **Liebt**  
**eure Feinde**;  
tut denen **Gutes**,  
die euch hassen!  
**Segnet** die, die euch  
verfluchen; **betet** für die,  
die euch beschimpfen!

LUKAS 6,27-28

Monatspruch JANUAR 2025



Du tust mir kund den  
**Weg zum Leben.**

PSALM 14, 11

Monatspruch FEBRUAR 2025

**EDEKA**  
**center**  
*Krone*

**Am Bahndamm 17**  
**30453 Hannover**

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Do. 08:00 - 20:00 Uhr  
Fr. - Sa. 08:00 - 21:00 Uhr

**ERLEBEN SIE JETZT DIE**  
*Frische*  
**IN IHRER NACHBARSCHAFT!**

Besuchen Sie unser EDEKA center Krone und überzeugen Sie sich selbst von der hohen Qualität und Vielfalt unserer Produkte. In einer besonderen Wohlfühlumgebung ist es Ihnen möglich, entspannt einzukaufen und kulinarische Inspiration zu sammeln.

<b>EDEKA App</b>	<b>Getränke auf Kommission</b>
<b>Mobiles Bezahlen</b>	<b>Geschenk- &amp; Präsentkörbe</b>
<b>Kreditkartenzahlung</b>	<b>Verpackungsservice</b>
<b>Geld abheben</b>	<b>Plattenservice</b>

**Michael Gehrke**

**Garten und Landschaftsbau GmbH & Co. KG**

Röntgenstraße 2 • 30926 Seelze/Letlar  
Tel.: (05 11) 40 59 32 • Fax: (05 11) 48 50 408  
E-Mail: [gehrke-galabau@t-online.de](mailto:gehrke-galabau@t-online.de) • [www.gehrke-galabau.de](http://www.gehrke-galabau.de)

**Gartenträume vom Profi**



- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Teichbau
- Röllrasenverlegung / Rasensaat
- Planung und Bau von Bewässerungsanlagen
- Grundstück- und Gewerbeflächenpflege
- Gehölz- und Staudenpflanzung
- Gehölz-, Baum- und Großbaumschnitt
- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und Hubsteiger





# AHLEMER KRONEN APOTHEKE

Fabian Göring • Richard-Lattorf-Str. 51 • 30453 Hannover  
Tel.: 0511/48 24 00 • Fax: 0511/48 24 16

[hannoversche-volksbank.de/einfach-mitglied-werden](http://hannoversche-volksbank.de/einfach-mitglied-werden)

„Meine Bank gehört mir,  
damit ich mitbestimmen  
kann, was mir wichtig ist.“

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt  
Mitglied  
werden

Wir sind eine Genossenschaftsbank.  
Die Bank, die ihren Mitgliedern gehört.  
Und als Mitglied profitieren Sie von  
vielen Vorteilen. Sprechen Sie uns an.

 **Hannoversche  
Volksbank**

Christin,  
Mitglied seit 2020



# LESCH

BESTATTUNGSHAUS

**TAG & NACHT**  
**im Trauerfall**  
**☎ 0511/ 37 00 12 66**

**Jederzeit beraten wir Sie,  
in den folgenden Sprachen:**



**5 x in Ihrer Nähe**

**Ahlem | Badenstedt | Bemerode | Kronsberg | Sarstedt**

*Persönliche und  
selbstbestimmte  
Bestattungsvorsorge!*

*Ich habe bereits  
alles geregelt.*

*Wie ist es mit Ihnen?*

[www.lesch-bestattungen.de](http://www.lesch-bestattungen.de)

**TAG & NACHT in Trauerfall ☎ 0511/ 37 00 12 66 oder ☎ 05066/ 8 13 93 00**



**AURELIA**  
Pflegedienst & Wundversorgung

## Ihr ambulanter Pflegedienst Aurelia hat wieder freie Kapazitäten

Wir bieten Ihnen Leistungen in den Bereichen:

- **Behandlungspflege** (Bspw. *Hilfe bei der Medikamentengabe, Wundversorgung, An- und ausziehen von Kompressionsstrümpfen*),
- **Grundpflege** (Bspw. *Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe beim An- und Auskleiden, Hilfe bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme*)
- **sowie Häusliche Betreuung & Hauswirtschaftshilfe.** (Bspw. *Unterstützung beim Einkaufen, Reinigen der Wohnung, Verhinderungspflege*)

Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen in allen Lebenslagen, damit Sie sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine moderne Wundversorgung für akute und chronische Wunden an. Hierfür werden ausschließlich Mitarbeiter eingesetzt, die eine Weiterbildung zum Wundexperten absolviert haben.

## Sie brauchen einen Pflegedienst oder überlegen zu wechseln?

### So einfach geht's:

1. Sie rufen uns an: **0511 84406988**
2. Wir kommen bei Ihnen vorbei
3. Sie bekommen ein Angebot
4. **Ihr Pflegedienst Aurelia betreut Sie am nächsten Tag**

Wir freuen uns auf Sie.

### **Pflegedienst Aurelia**

Uferstr.28

30926 Seelze

Internetauftritt: [www.aurelia-pflegedienst.de](http://www.aurelia-pflegedienst.de)

Telefonnummer: **0511 84406988**



**Heute schon an morgen denken.**

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.  
**Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.**



BESTATTUNGSINSTITUT  
**BÖCKER-MEINECKE**

**Tag & Nacht für Sie da:**  
**0511 / 49 02 28**

Hannover: Grünaustraße 7  
[www.boecker-meinecke.de](http://www.boecker-meinecke.de)



**Restore**  
WERTGARANTIE Partner  
PC- Konfiguration  
Computerreparatur  
Datenrettung

**SCHULUNG**  
Smartphone & Computer  
Einzel oder als Gruppe

**IT-Infrastruktur:**  
Datenlöschung  
Aufbau  
Räumung  
Ankauf

**Altgerät-Recycling**  
Gib ALTEM eine CHANCE!

Kontaktieren Sie uns

- ☎ 0511 20 38 89 34  
0163 23 45 505
- 🌐 [www.restore-hannover.de](http://www.restore-hannover.de)
- 📍 Richard-Lattorf-Str. 51  
30453 Hannover

Familienunternehmen  
seit 2002



Gottesdienste, Veranstaltungen und Konzerte  
in der Adventszeit und zu Weihnachten  
finden Sie auf **Seite 7** in diesem Heft!



**Donnerstag, 09.01.2025 ab 17:00 Uhr**  
Café Faire Bohne, Martin-Luther-Kirche,  
Wunstorfer Landstraße 50a

### **Neujahrsgillen** mit Bratwurst von der Schlachterei Knigge, Ronnenberg

Es gibt nur eine Grillsaison  
im Jahr - und die ist immer!

Ab 15:00 Uhr bietet das Café selbstgebacke-  
nen Kuchen und viele Kaffeespezialitäten an.

**Sonntag, 09.02.2025, 17:00 Uhr**  
Martin-Luther-Kirche Ahlem,  
Wunstorfer Landstraße 50a

### **Taizé-Gottesdienst**

Am Sonntag, 9. Februar 2025 wird es wieder  
einen Taizé-Gottesdienst im Gemeindehaus  
der Martin-Luther-Kirche geben.

Um 17 Uhr laden der Kirchenchor Limmer/  
Ahlem unter der Leitung von Martina Wagner  
und das Flöten-Ensemble unter der Leitung  
von Birgit Landvogt bei Kerzenschein zum  
Singen der beliebten Taizé-Lieder ein.

### **Das große Hannoversche Stadionsingen**

Es ist wieder so weit: Am Mittwoch, den 18.  
Dezember 2024 um 18:00 Uhr lädt der  
Kirchenkreis zum Großen Hannoverschen  
Stadionsingen. Bläser\*innen und Band bilden  
gemeinsam mit dem Publikum den größten  
Chor der Stadt, um die schönsten  
Weihnachtslieder von „O du fröhliche“ bis „In  
der Weihnachtsbäckerei“ anzustimmen.

Die Überschüsse durch den Ticketverkauf und  
Spenden sind, wie schon in den letzten  
Jahren, für die Ökumenische Essensausgabe  
und die HAZ-Weihnachtshilfe bestimmt.

Karten für 7 € (Erwachsene) bzw. 3 € (Kinder  
und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre)  
sowie Fördertickets gibt es unter  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de) und in den  
Vorverkaufsstellen der HAZ und NP.

Alle Infos sind unter [www.stadionsingen-hannover.de](http://www.stadionsingen-hannover.de) zu finden.



	<b>Martin-Luther Ahlem</b>	<b>Paul-Gerhardt Badenstedt</b>	<b>St. Johannes Davenstedt</b>	<b>Kapelle Velber</b>
<b>So., 01. Dez.</b> Erster Sonntag im Advent	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Neukirch	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst zum Adventsbasar Pn. Pieczka	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Rebsch	
<b>Mi., 04. Dez.</b>			<b>18:00 Uhr</b> Adventsandacht Kapelle, VBG	
<b>So., 08. Dez.</b> Zweiter Sonntag im Advent	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Neukirch	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Pn. Pieczka	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst zum Adventsbasar P. Rebsch	
<b>Mi., 11. Dez.</b>			<b>18:00 Uhr</b> Adventsandacht Kapelle, VBG	
<b>So., 15. Dez.</b> Dritter Sonntag im Advent	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Neukirch	 <b>17:00 Uhr</b> Gottesdienst Pn. Pieczka	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Rebsch	
<b>Mi., 18. Dez.</b>			<b>18:00 Uhr</b> Adventsandacht Kapelle, VBG	
<b>So., 22. Dez.</b> Vierter Sonntag im Advent	<b>15:00 Uhr</b> Regionaler Gottesdienst in Davenstedt zur Einführung von Johannes Rebsch, Superintendent Christian Brouwer			
<b>Di., 24. Dez.</b> Heiligabend	<b>15:00 Uhr</b> Christvesper Krippenspiel Dn. Marmann	<b>15:30 Uhr</b> Christvesper Mittmach-Krippenspiel Pn. Pieczka	<b>14:30 Uhr</b> Christvesper Krippenspiel der Kinder P. Rebsch, VBG	<b>15:45 Uhr</b> Christvesper Krippenspiel der Kinder P. Rebsch, VBG
	<b>16:30 Uhr</b> Christvesper Schwarzlichtspiel P. Neukirch, VBG		<b>15:45 Uhr</b> Christvesper Krippenspiel der Konfis D. Bulenz, VBG	
	<b>18:00 Uhr</b> Christvesper P. Neukirch	<b>17:00 Uhr</b> Christvesper Pn. Pieczka	<b>17:30 Uhr</b> Christvesper P. Rebsch	<b>18:30 Uhr</b> Christvesper P. Rebsch
<b>Christnacht</b>	<b>23:00 Uhr</b> Christnacht Solotrompetenmusik P. Neukirch	<b>23:00 Uhr</b> Christnacht in der Kirche Pn. Pieczka	<b>23:00 Uhr</b> Christnacht Gospelchor, VBG	 <b>23:00 Uhr</b> Christnacht P. Rebsch
<b>Mi., 25. Dez.</b> 1. Weihnachtstag	<b>10:00 Uhr</b> Regionaler Gottesdienst in Ahlem mit Weihnachts-Wunschgeschichten, P. Neukirch			
<b>Do., 26. Dez.</b> 2. Weihnachtstag	<b>15:00 Uhr</b> Regionaler Gottesdienst in Badenstedt, Pn. Pieczka			
<b>Di., 31. Dez.</b> Silvester	<b>18:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Neukirch	 <b>16:30 Uhr</b> Gottesdienst P. Neukirch	<b>18:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Rebsch	 <b>16:30 Uhr</b> Gottesdienst P. Rebsch
<b>Mi., 01. Jan.</b> Neujahr	<b>17:00 Uhr</b> Regionaler Gottesdienst in Davenstedt, P. Rebsch			

	<b>Martin-Luther Ahlem</b>	<b>Paul-Gerhardt Badenstedt</b>	<b>St. Johannes Davenstedt</b>	<b>Kapelle Velber</b>
<b>So., 05. Jan.</b> Zweiter Sonntag nach Christfest	<b>15:00 Uhr</b> Regionaler Gottesdienst in Badenstedt Goldenes Orgeljubiläum Helga Badt, Pn. Pieczka			
<b>Mo., 06. Jan.</b> Epiphaniäs	<b>18:00 Uhr</b> Lichterkirche in Davenstedt, VBG			
<b>So., 12. Jan.</b> 1. So. nach Epiphaniäs	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Neukirch	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Pn. Pieczka	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst Kirche im Dorf, VBG	
<b>So., 19. Jan.</b> 2. So. nach Epiphaniäs	<b>15:00 Uhr</b> Regionaler Gottesdienst in Badenstedt zur Einführung von Martyna Pieczka, Superintendent Christian Brouwer			
<b>So., 26. Jan.</b> 3. So. nach Epiphaniäs	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Pn. Pieczka	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Rebsch	<b>18:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Neukirch	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Neukirch
<b>Mo., 27. Jan.</b> Holocaustgedenktag	<b>15:00 Uhr</b> Regionaler ökumenischer Gottesdienst am Mahnmal in Ahlem P. Neukirch, D. Langner			
<b>So., 02. Feb.</b> Letzter So. nach Epiphaniäs	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Neukirch	 <b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Pn. Pieczka	 <b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Rebsch	
<b>So., 09. Feb.</b> 4. So. vor der Passionszeit	<b>10:00 Uhr</b> Regionaler Gottesdienst in Davenstedt zum Start der Kohlwanderung, VBG			
	<b>17:00 Uhr</b> Taizé-Gottesdienst VBG			
<b>So., 16. Feb.</b> Septuagesimä	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Neukirch	<b>17:00 Uhr</b> Gottesdienst Pn. Pieczka	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Pn. Pieczka	
<b>So., 23. Feb.</b> Sexagesimä	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden Dn. Marmann	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Pn. Pieczka	<b>18:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Rebsch	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Rebsch
<b>So., 02. März</b> Estomihi	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Neukirch	 <b>17:00 Uhr</b> Gottesdienst Pn. Pieczka	 <b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst P. Rebsch	
<b>Fr., 07. März</b> Weltgebetsdag	<b>18:00 Uhr</b> Regionaler ökumenischer Gottesdienst in Davenstedt zum Weltgebetsdag in der St. Johannes-Kirche, VBG			
 <b>KIRCHE MIT KINDERN</b>	Kindergottesdienst mit Frühstück in Ahlem im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche am 8. Dezember 2024 und 9. Februar 2025, jeweils um 9:30 Uhr			
	Krabbelgottesdienste in Badenstedt in der Paul-Gerhardt-Kirche am 6. Dezember 2024, 17. Januar und 21. Februar 2025, jeweils um 16:30 Uhr.			
	Kindergottesdienst in Velber siehe Homepage oder Schaukasten			
<b>Hinweis</b>	 Taufen finden auf Anfrage statt.			

# PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. THESSALONIKER 5:21

## Jahreslosung 2025

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22) Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem

Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9-11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34-40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

**Reinhard Ellsel**